

Herausforderung Onlinezugangsgesetz

Blick auf die föderale Gesamtumsetzung

Wiesbaden, 08. September 2021

Das Onlinezugangsgesetz macht die Verwaltung elektronisch zugänglich

- Bund und Länder (und Kommunen) verknüpfen ihre **Verwaltungsportale** zu einem Portalverbund
- Bund und Länder stellen (interoperable) **Nutzerkonten** bereit
- Bund und Länder (und Kommunen) ermöglichen die elektronische **Beantragung** ihrer Leistungen

Das Onlinezugangsgesetz als gesamtstaatliche Aufgabe über alle Ebenen hinweg

Umsetzung des OZG nur gemeinsam durch die Verwaltungsebenen

- hohe Komplexität
- hoher Aufwand
- zeitliche Vorgabe



Gemeinsame Grundlagen, Rahmenvorgaben, Steuerung und Methoden: **Digitalisierungsprogramm II**



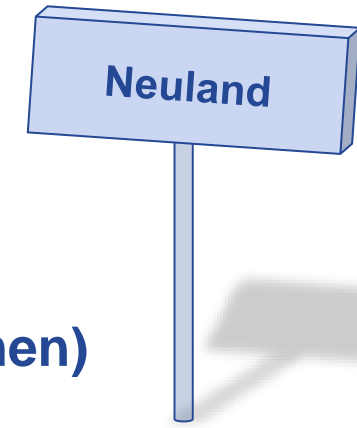
HMinD: Bund-Länder-Koordinierung, strategische Steuerung, Budget
HMdIS: Koordinierung operative Umsetzung und Programmleitung
HMdF/ HMWEVW: Federführungen (+ weitere)

Fachressorts/ Kommunen: Kabinetttvorlage bzw. Umsetzungsvereinbarung OZG kommunal

Operative Umsetzung durch HZD und ekom21

Digitalisierungsprogramm II: Fundament für die arbeitsteilige Umsetzung

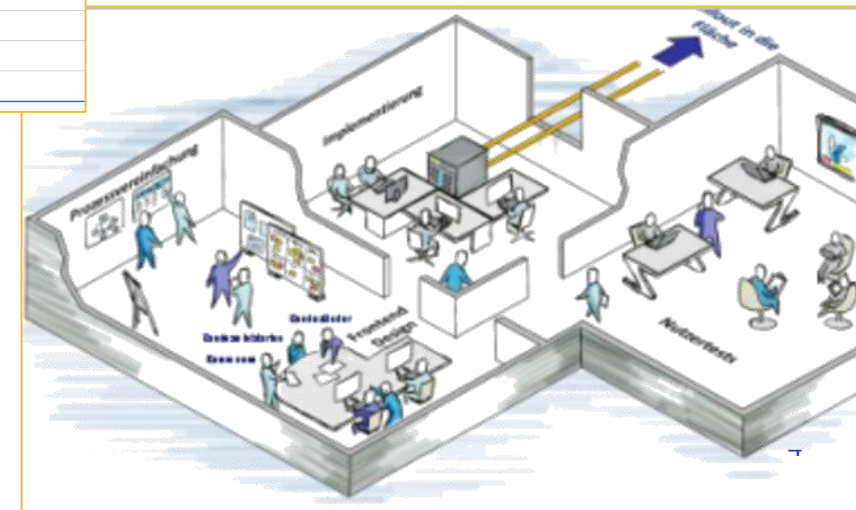
Grundprinzip: Orientierung am Nutzer (Bürger/innen und Unternehmen)



Entwicklung/ Definition von:

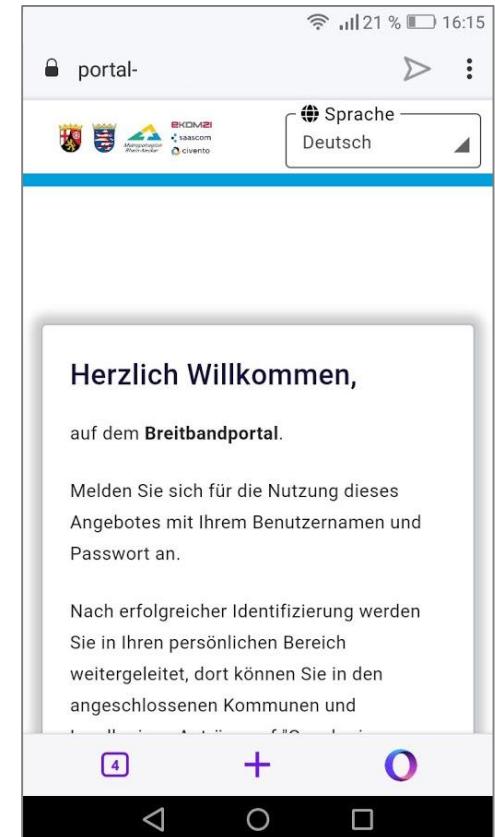
- ... OZG-Katalog
- ... gemeinsamen Methoden
- ... gemeinsamen Ergebnistypen

Themenfelder	Bund	Übergreifende Koordination (FF/MA)			
Arbeit & Ruhestand	BMAS	NW (FF)	HE (FF)		
Bauen & Wohnen	BMI	MV (FF)	BW (MA)	NW (MA)	BY (MA)
Bildung	BMBF	ST (FF)	RP (MA)		
Ein- und Auswanderung	AA	BB (FF)	BY (MA)	BW (MA)	NW (MA)
Engagement und Hobby	BMI	KSV (FF)	NW (FF)	SH (MA)	
Familie & Kind	BMFSFJ	HB (FF)	SL (MA)		
Forschung und Förderung	BMI	BY (FF)			
Gesundheit	BMG	NI (FF)			
Mobilität & Reisen	BMVI	HE (FF)	BW (FF)		
Querschnitt	BMI	BE (FF)	BB (MA)	HH (MA)	TH (MA)
Recht & Ordnung	BMJV	SN (FF)			
Steuern & Zoll	BMF	HE (FF)	TH (MA)	BW (MA)	
Umwelt	BMU	SH (FF)	RP (FF)		
Unternehmensführung und -entwicklung	BMWi	HH (FF)	HB (MA)	NW (MA)	



Hessen zeigt ein vorbildliches Engagement bei der Übernahme von Federführungen und Projekten

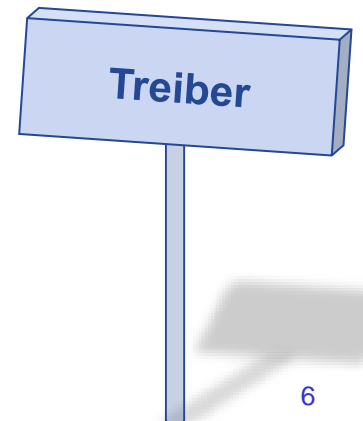
- **Steuern & Zoll:** Konsens/Elster, Ausfuhr von Medizinprodukten, Ausfuhrgenehmigung von Kulturgütern, Ein- und Ausfuhr von Arzneimitteln, Kommunale Abgabe, Kommunales Elster/Digitaler Gewerbebescheid
- **Mobilität & Reisen:** Fahrerlaubniswesen (bereits pilotiert), Weiterentwicklung der Leistung Führerschein, Führerschein ab 17, Führerscheinumtausch, Fahrtenschreiber, ggf. Privatpilotenlizenz
- **Themenfeldübergreifend:**
 - Breitband (§ 68 Abs. 3 TKG, bereits pilotiert)
 - Verpflichtungserklärung
 - Eheanmeldung
 - Arbeitslosengeld II (bereits in Betrieb)
- **Nachnutzung in Hessen**



Am Ende geht's nur um drei Aufgaben...

- Die deutsche Verwaltung ermöglicht die elektronische **Beantragung** ihrer Leistungen
 - Arbeitsteiliges Vorgehen zwischen Bund und Ländern
 - Nutzung von efa-Verfahren*
 - Nutzung von anderen Ergebnissen zur dezentralen Umsetzung
 - Eigene Umsetzungsvorhaben

* Förderung der Umsetzung von **Antragsverfahren** für OZG-Leistungen in der etablierten Themenfeld-Struktur nach dem efa-Prinzip mit 1,5 Mrd. € aus dem Konjunkturpaket des Bundes



Welche Fragen sind noch offen?

Mirco Sander

Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung

Mirco.Sander@digitales.hessen.de

T 0611 32-114263